

*Schreiben von Bürgermeister und Rat von Memmingen an Bürgermeister und Rat von Chur betreffend die Bitte, sich für die Freilassung ihres von Wilhelm (von) Richenstein zur Erpressung einer Lösegeldforderung von 80 Gulden auf der Strasse zwischen Feldkirch und Vaduz überfallenen Bürgers Hans Wernher und für die Rückgabe seines Pferdes und des abgenommenen Geldes einzusetzen.*

*Or. (A), StadtA Chur, RA. 1466.010. – Pap. 31,5/22,6 cm. – Reste des Verschlusssiegels. – Anschrift: Den ersamen vnd wysen burgermaister vnd rät der statt zů Chur, vnsern besundern gůten lieben frůnden.*

*Druck: Poeschel, Raubüberfall S. 68.*

*Literatur: Poeschel, Raubüberfall S. 64 ff.*

l<sup>1</sup> Vnser frůntlich willig dienst zuvor, ersamen vnd wysen besundern gůten lieben frůnd. Vns || l<sup>2</sup> ist fůrkommen, wie das Wilhelm Rychenstain<sup>1</sup> nůwlich vnsern burger Hansen Wernher || l<sup>3</sup> vff der strass zwischen Feldkirch<sup>2</sup> vnd Fadutz<sup>3</sup> niedergeworffen, jmm ain pfãrd vnd etlich || l<sup>4</sup> gelt genomen vnd jn genotdrenge habe, sich jn ainer benantent zyt jn vangknůss zestellen l<sup>5</sup> oder achtzig Rinisch guldin zegeben. Wan wir vns nů versehen, das vch wol wissen- l<sup>6</sup> lich sin můg, wie gebůrlich oder vngebůrlich die tát an jr selbs sye, bitten wir úwer l<sup>7</sup> gůte frůntschafft mit allem flyss vnd êrnst, sůlch vrsachan, so dãrjnn erfunden l<sup>8</sup> werdent, anzesêhen, nãch úwerm vermůgen an enden, dã das erschiess, dãrob l<sup>9</sup> zesin vnd zefurdren, dãmit der vorgenant vnser burger sins vorgemeldten genomenn l<sup>10</sup> pfãrds vnd gêlts wider hãblich gemacht, ōch der berůrten vengknůss vnd sach halb gantz l<sup>11</sup> ledig gezelt wêrd, ōn verziehen vnd ōn engaltnůss, vnd vch vmb der gerechtikait l<sup>12</sup> vnd vnsern willen als frůntlich vnd gůtwillig hierjnn zu bewysen, als wir vch getrůwen l<sup>13</sup> vnd als jr den úwern jn sůlchem durch vnd by vns ze tůn vnd zůbeschêhen begerten. l<sup>14</sup> Wã wir das jn derglych vnd andern sachen vmb úwer gůte frůntschafft verdienen l<sup>15</sup> kůnnen, des wůllen wir ōn allen zwyfel allzit willig sin. Úwer frůntlich geschriben l<sup>16</sup> antwůrt by dem botten. Geben vff frytag vor sant Margreten tag anno etc. LXVI<sup>to</sup>.

l<sup>17</sup> Burgermaister vnd l<sup>18</sup> rate zů Memmingen<sup>4</sup>.

<sup>1</sup> Wilhelm IV. v. Richenstein, 1466. – <sup>2</sup> Feldkirch, Vorarlberg (A). – <sup>3</sup> Vaduz. – <sup>4</sup> Memmingen, bayer. Schwaben (D).